



Gott liebt die Menschen

Joh 3,16–18

Gott will den Menschen zeigen, wie sehr er sie liebt. Deshalb sandte er seinen Sohn. Jesus lebte bei den Menschen und erzählte ihnen von Gottes Liebe.



Diese Botschaft ist ihm sehr wichtig. Er war sogar bereit dafür zu sterben. Und Gott weckte ihn von den Toten auf.

So wie Jesus werden alle, die glauben, von Gott auferweckt. Sie werden ewig leben.

Denn Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt, damit er die Menschen verurteilt.

Jesus kam in die Welt, um die Menschen zu retten.



BIBELVERSTEHEN

Gott liebt die Menschen. Das will der Evangelist Johannes uns allen sagen. Und weil die Menschen das schon vor 2000 Jahren nicht kapiert haben, hat er seinen Sohn Jesus geschickt.

Gott will nur das Beste für die Menschen, ihr Heil. In diesem Leben und darüber hinaus. Wir dürfen vertrauen, dass er uns nach unserem Tod auferweckt zum Leben in seiner Nähe.



WISSEN

Der Glaube an den einen Gott verbindet die Christen mit den Juden und den Muslimen.



AKTUELL

Wir Christen beten zu Gott, dem Vater, zu Jesus und zum Heiligen Geist. Haben wir etwa drei Götter? Nein! Wir glauben nur an **einen Gott**. Wir glauben, dass dieser eine Gott uns auf **drei verschiedene Weisen** begegnet. Das nennen wir die Dreifaltigkeit Gottes. Daran denken wir an diesem Sonntag besonders.

Was bedeuten nun die drei verschiedenen Weisen des einen Gottes?

Gott Vater

Er ist es, der die Welt erschaffen hat. Er bestimmt, was auf der Welt geschieht und lenkt das Leben jedes einzelnen Menschen. Gott ist zu den Menschen wie ein Vater, der seine Kinder behütet und sie auf ihrem Lebensweg begleitet.

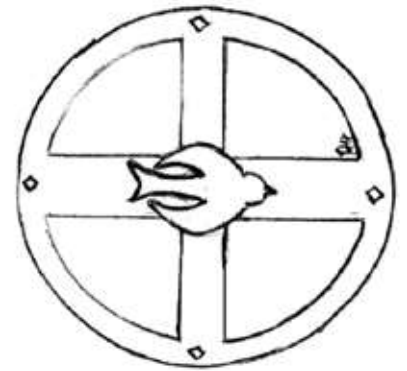


Gott Sohn

Gott hat seinen Sohn Jesus zu den Menschen geschickt. Jesus hat den Menschen viel von Gottes Liebe erzählt. Und er hat die Menschen gelehrt, dass auch sie einander lieben sollen. Durch sein Erzählen und sein Handeln können wir uns vorstellen, wie Gott ist.

Heiliger Geist

Durch den Heiligen Geist wirken die Worte und Taten von Jesus auf dieser Welt weiter. Er ist eine unsichtbare Macht, die den Menschen Mut macht und gute Ideen schenkt.



Diese Dreifaltigkeit Gottes kann man sich trotz aller Erklärungen nur schwer vorstellen. Vielleicht hilft dir der Vergleich mit Wasser.

Was passiert, wenn du flüssiges Wasser in das Gefrierfach stellst? Richtig, nach wenigen Stunden kannst du feste Eiswürfel in dein Getränk geben. Was passiert, wenn du Wasser im Wasserkocher erhitzt? Wenn es kocht, kannst du den Wasserdampf sehen.

Wasser gibt es also als festes Eis, als luftiger Dampf und in flüssiger Tropfenform - und bleibt doch Wasser.

IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 28 - 2019/20

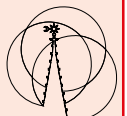
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt - Abt. I - Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.

Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha

Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King,

Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.

Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg